Starnberger Merkur 24./25.03.2016

NATURA 2000

Landschaft unter Druck

In Weßling geht es am 7. April um die FFH-Flächen rund um Gut Delling

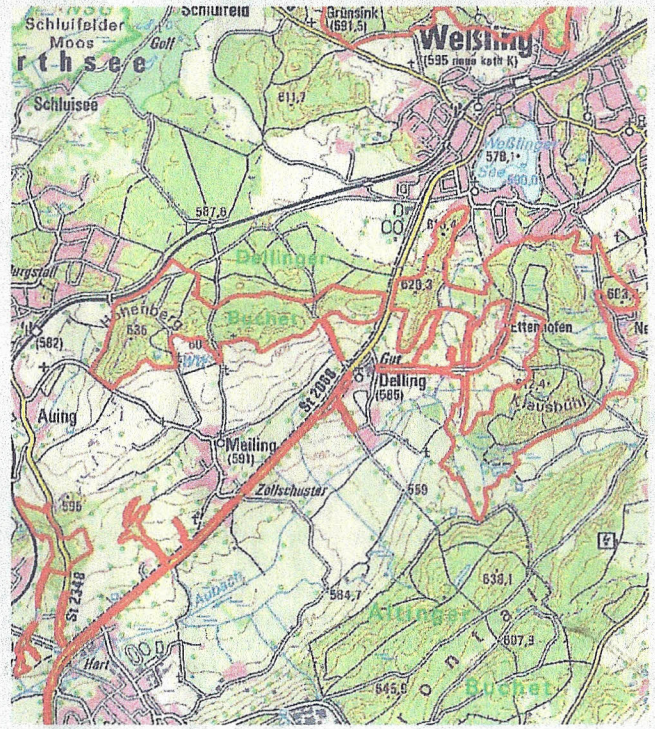
VON HANNA VON PRITTWITZ

Weßling – Schützenswerter alter Baumbestand, ein kostbares Ökosystem aus Misch- und Auenwäldern, Kalk-Trockenrasen, Feuchtwiesen und Hochstaudenfluren – all dies befindet sich ringsum Meiling, Weßling und die Dellinger Höhe. Entsprechend sind einige Flächen dort als FFH-Flächen (Flora- und Fauna-Habitat) im Natura-2000-Netz ausgewiesen. In diesem Frühjahr beginnt die Bearbeitung dieses Natura-Gebietes. Das Amt für Landwirtschaft und Forsten in Weilheim lädt alle Grundeigentümer und Nutzer für Donnerstag, 7. April, in den Weßlinger Pfarrstadel zu einer Infoveranstaltung ein. Die Naturschützer beobachten die Entwicklung mit Sorge.

Derzeit verändern sich die Randlagen rund um das FFH-Gebiet erheblich. Am nördlichen Rand entsteht die Weßlinger Umfahrung. Und auf Gut Delling sitzt das Unternehmen TQ-Systems – die Geschäftsführung plant eine Erweiterung. Bei der Veranstaltung in Weßling soll das weitere Vorgehen in dem Gebiet vorgestellt und mit den Nutzern der Flächen gesprochen werden. „Wir möchten Sie bitten, sich rege daran zu beteiligen, Ihre Ortskenntnisse einzubringen und eventuell vorhandene Probleme offen anzusprechen“, heißt es auf der Website der Gemeinde Seefeld. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, einen Teil des FFH-Gebiets zu begehen.

Das seit 1995 auf Gut Delling befindliche Unternehmen TQ-Systems wächst weiter. Geplant sind ein Gebäude und die bessere Befestigung des Parkplatzes sowie eine Fotovoltaikanlage dort. Die Stadt München will Gebäude des Guts der Firma überlassen und dafür am südlichen Rand eine landwirtschaftliche Halle errichten. Die Gemeinde arbeitet an der entsprechenden Änderung des Bebauungsplans, das Einvernehmen ist erteilt. Ein Ingenieurbüro hat im Auftrag der Gemeinde in einer Vorabschätzung die Auswirkungen auf das FFH-Gebiet untersucht. Ergebnis: „Das Vorhaben ist mit dem Schutzzweck bzw. den Erhaltungszielen verträglich.“ Erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele seien auszuschließen.

Die Seefelder Agenda Ortsbild ist skeptisch. Sprecherin Ildiko Gaal-Baier vermisst den Blick auf das Ganze. „Der Schutz unserer Natura 2000 Gebiete ist auch Klimaschutz“, sagt sie. Und fragt sich: „Muss die Ökologie beim Argument Arbeitsplätze immer reflexartig zurücktreten?“ Die Sitzung in Weßling beginnt um 13.30 Uhr.



Die roten Linien markieren die FFH-Flächen rund um Weßling und Seefeld. KARTE: BKG-BUND.DE

MEINUNGEN IN KÜRZE

In den Nesseln statt in teuren Sesseln

„Zwischen allen Stühlen“ vom 23. März

Nicht immer sind Des
nerstühle, ein Ruhepl
für die Gefühle!
Kann sein, man landet
den Nesseln, statt auf d
viel zu teuren Sesseln,
einige für so unverzichtl
halten und dabei die ga
Gemeinde spalten!
Wenn das die Sorgen
uns plagen, wird manc
sich im Stillen sagen:
wird Zeit die Verantw
lichen zu erden, will C
ching nicht zum Sp
platz werden!

Toni An
Geisenbr

Bescheide zum Verbes
rungsbeitrag. Die Geme
de hat die Telefonnumm
für Rückfragen korrigie
Sie lautet (0 81 (
2 42 43. Sie bittet um V
ständnis dafür, dass es v
gen der hohen Anzahl v
Bescheiden bei Rückf
gen zu Verzögerung
kommen lkann.

ige Bürger
ngst und
dass sie
Herrsching
iese bestä-
rufer. Da-
r der Zeit-
das Pro-
ler Krach.
das nicht
aben sich
ken“, sagt
ls Schüt-
er sich
„Dabei
ützen gar
dern eine
g.“
er 50. Ge-
ngsbrüder
n Dosch.
angerufen
rt“, sagte
nefrau von
rn auf An-
k habe ein
und auch
llerschüt-
t aus Gil-
ist so üb-
ützen bei
en auftre-
wir keinen
le und Po-
t gewesen.
n Überra-
t habe, sei-
nt offiziell
n. hvp